

Konzept für das Projekt

Sonntagsangebot für geflüchtete Familien im FamoX

Ergebnis der Diskussionen auf den Projekttreffen vom 26.10.2015 und 02.11.2015 sowie der Beratung im Projektausschuss am 10.11.2015. Die Protokolle dieser Sitzungen sind als inhaltliche Konkretisierungen Bestandteil des Projektkonzepts.

Geplant ist die Durchführung eines regelmäßigen sonntäglichen Angebots für geflüchtete Familien im Familien- und Bildungszentrum FamoX auf der Basis von Freiwilligenarbeit. Als Beginn – Organisation und Durchführung des ersten Familiensonntags – wurde Januar 2016 beschlossen

1. Grundidee: Planung und Durchführung von niedrig schwelligen (Freizeit-) Angeboten für Eltern und kleine Kinder von geflüchteten Familien im FamoX: Spielen, Basteln, Malen, Musizieren, Bewegung, ggf. auch einfache Beratung der Eltern, etc. einschließlich Transport der Familien von den Unterkünften ins FamoX und zurück. Bereitstellung von kleineren Speisen und Getränken, gemeinsames Essen; ggf. später auch gemeinsames Einkaufen und Kochen.
2. Angestrebt ist ein fester Termin: Jeweils sonntags zwischen 10.30 Uhr (Abholen und Start in den Unterkünften) und 16.00 Uhr (begleitete Rückkehr in die Unterkünfte). Als Kernzeit ('Angebotszeit') für den Aufenthalt im FamoX ist ein Zeitraum von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr vorgesehen.
3. Die Projektplanung sollte mit möglichst wöchentlichem Wechsel des 'Personals' erfolgen, um zu erwartenden Ermüdungserscheinungen der Freiwilligen vorzubeugen. Benötigt werden etwa 8 Personen pro Sonntag(sschicht). Gut wären deshalb 3 MA von oXxymoron und 5 Eltern in der Zeit von 10 bis 17 Uhr. Bei genügend Engagement ist jede_r Freiwillige nicht öfter als einmal im Monat eingesetzt. Verbindliche Zusagen der Freiwilligen und eine transparente Planung sind erfolgskritisch für das Projekt. Vorbereitende Arbeiten werden vermutlich bereits freitags zu erledigen sein. Auch dies ist zu planen und zu organisieren.
4. Kommunikationskanäle des Konzepts: Homepage oXxymoron, Facebook FamoX, Aushang im FamoX, in den Kitas sowie aktiv durch Eltern und Mitarbeiter. Auslage einer Liste zum Eintragen der Freiwilligendienste. Erstellung und Verteilung eines Flyers. Persönliche Ansprache von Interessierten.
5. Einwerbung von Sach- und Geldspenden, insbesondere Einrichtung Spendenkonto Bildungsspenden sowie Aufstellung von Spendenboxen in den Kitas und im FamoX für Sachspenden. Anfrage BVG für kostenfreie Tickets. Etc.

6. Ziel: Erprobung von Freiwilligenarbeit und Begegnung von Familien aus verschiedenen Kulturen; Kennenlernen der Bedürfnisse von geflüchteten Familien im fremden Land; Entwicklung eines nachhaltigen Projekts, das die Integration von geflüchteten Familien, insbesondere ihrer Kinder in die Gesellschaft unterstützt und fördert.
7. Finanzierung und Ressourcen: (i) Freiwilligenarbeit von Eltern der Kitakinder, Nutzer_innen des FamoX, Mitarbeiter_innen der oXxymoron GmbH sowie weitere Interessierte. (ii) Einwerbung von Sach- und Geldspenden. (iii) Finanzielle Mittel der oXxymoron GmbH in begrenztem Umfang.
8. Wichtig ist es, einen Ort der Verständigung und des Kennenlernens zu schaffen. Sprachliche Barrieren und Bemühungen zu ihrer Überwindung sind deshalb systematisch in die Planung mit einzubeziehen.
9. 'Disclaimer': Das Projekt kann nur starten und fortgeführt werden bei einer ausreichenden Zahl von Freiwilligen und einem Mindestmaß an Spenden. Daneben ist eine effiziente und effektive Organisation erfolgskritisch.
10. Der Projektausschuss übernimmt die Planung, Organisation und Koordination der Aktivitäten und auch die Disposition der Freiwilligenarbeit. Seine Arbeit wird von einer / einem studentischen Mitarbeiter_in der oXxymoron GmbH unterstützt.

Berlin, 18. November 2015

Jürgen Grieger (für den Projektausschuss)

Mitglieder des Projektausschusses:

Vicky Butscher, Tom Dyson, Jill Helow, Jürgen Grieger, Bianka Storm